



BOSCH
Technik fürs Leben

Access Professional Edition

Das flexible Zutrittskontrollsystem,
das mit Ihrem Unternehmen wächst

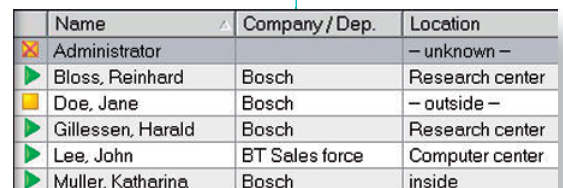
Access Professional Edition:

Die ideale Lösung für einfache und intuitive Zutrittskontrolle

- ▶ Eine skalierbare Sicherheitsmanagementlösung, die mit Ihren Anforderungen wächst
- ▶ Große Auswahl von Zutritts- und Sicherheitsprodukten für unterschiedliche Anforderungen
- ▶ Flexible Zuweisung von Bediener- und Ausweisinhaberberechtigungen
- ▶ Bis zu 5 Kameras pro Tür
- ▶ Kompatibel mit zahlreichen Lesern und Ausweisformaten
- ▶ Optimierter Datenschutz dank OSDP

Access Professional Edition (APE) erfüllt eine Vielzahl von Sicherheitsanforderungen und ermöglicht es Ihnen, Video- oder Einbruchmeldefunktionen zu integrieren.

Access Professional Edition ist eine benutzerfreundliche, erweiterbare Software für die Zutrittskontrolle bei kleinen und mittelständischen Unternehmen mit hohen Sicherheitsansprüchen. Der modulare Aufbau erlaubt Ihnen, das System flexibel und problemlos an Ihr wachsendes Unternehmen anzupassen. Sie können beispielsweise mit einem kleineren System mit bis zu 2000 Ausweisinhabern und 16 Lesern starten und es – parallel zu Ihrem wachsenden Unternehmen und den Sicherheitsanforderungen – auf bis zu 512 Leser erweitern. Da die Integration verschiedener Zutritts- und Sicherheitsfunktionen möglich ist, einschließlich Video, Einbruchmeldung und Aufzugsteuerung, können Sie die APE als vollständige Sicherheitslösung nutzen.



	Name	Company / Dep.	Location
✘	Administrator		– unknown –
▶	Bloss, Reinhard	Bosch	Research center
▶	Doe, Jane	Bosch	– outside –
▶	Gillessen, Harald	Bosch	Research center
▶	Lee, John	BT Sales force	Computer center
▶	Muller, Katharina	Bosch	inside

Anwesenheitsliste:

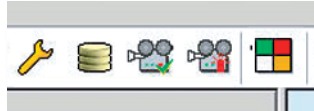
Hier werden Details zu Ausweisinhabern angezeigt (z. B. derzeitiger Standort oder Unternehmen).

Durch die Unterstützung des Open Supervised Device Protocol (OSDP) wird eine bidirektionale, verschlüsselte Kommunikation zwischen Leser und Kontrollzentrale ermöglicht und Datenschutz und Flexibilität weiter optimiert.

Access Professional Edition verwendet eine Client-Server-Struktur. Damit können Sie von jedem berechtigten Bedienplatz auf den Server zugreifen. Eine intuitive Benutzeroberfläche im Windows-Stil und intelligente Funktionen helfen Ihnen bei der Verwaltung des Systems.

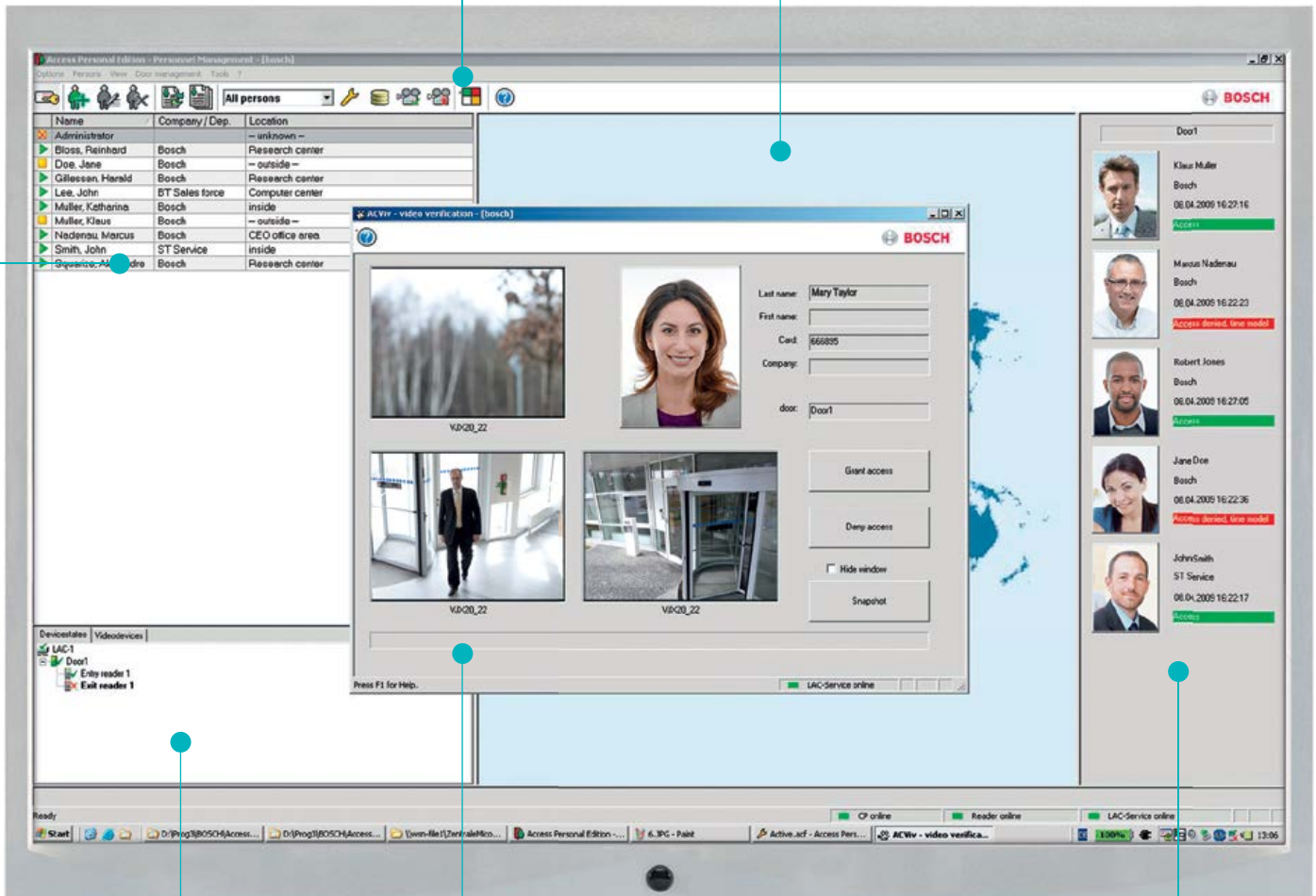
Symbolleiste für Anwendungen:

Mit diesen Symbolen können Sie je nach Benutzerberechtigung verschiedene Anwendungen starten.



Infobereich:

Hier werden je nach ausgewählter Anwendung Informationen angezeigt, z. B. Details zum Ausweisinhaber, Einzel- oder Vierfach-Live-Videoansicht usw.

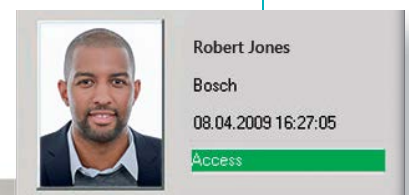


Gerätebaum:

Hier können Sie Videos ein- bzw. ausschalten, Türen steuern und die Online-Zutrittsanfrageprotokollierung aktivieren.

Bildschirm zur Videoverifikation:

Zeigt das Bild aus den Stammdaten und das Livebild der Identifikationskamera für den Vergleich sowie Übersichtskamerabilder und die Steuerungsschaltflächen an, mit denen die Zutrittsanfrage gewährt oder verweigert werden kann.



Online-Zutrittsanfrageprotokollierung:

Auflistung der letzten fünf Ausweisinhaber, die versucht haben, Zutritt zu einer Tür zu erhalten.

Eine Vielzahl von Lösungen **für Ihre individuellen Bedürfnisse**

Access Professional Edition gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Sicherheitslösung über die Anforderungen an eine Zutrittskontrolle hinaus anzupassen und dabei die Investitionskosten zu minimieren.

Die benutzerfreundliche Oberfläche der APE und die Möglichkeit zur Verwaltung von bis zu 10.000 Ausweisinhabern und bis zu 512 Lesern machen die Software zur idealen Zutrittskontrolllösung. Um das System individuell auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen, können Sie eine Vielzahl von Geräten wie Videokameras oder Alarmgeber über die entsprechenden Eingangs-/Ausgangssignale verbinden.

Videoverifikation

Videoverifikation bietet Ihnen ein Mehr an Sicherheit. Pro Tür können bis zu fünf Kameras installiert werden, damit Gefahren und der Zutritt von unbefugten Personen sofort erkannt werden. Wenn eine Person den Zutritt anfordert,

wird automatisch ein Bild des Ausweisinhabers angezeigt, wodurch sichergestellt ist, dass nur berechtigten Personen Zutritt zu festgelegten Bereichen gewährt wird.

Alarmverifikation

Wird an einer Tür ein Alarm ausgelöst, z. B. durch Ausweismissbrauch oder unberechtigten Zutritt, wird sofort ein Bild des entsprechenden Standorts auf dem Bedienerbildschirm angezeigt. Dies kann gleichzeitig mit einem angeschlossenen digitalen Videorekorder aufgezeichnet werden. Auf die Alarmarchive kann vom Logbuch aus mit nur einem Klick zugegriffen werden.



Kombination aus Zutrittskontrolle und Videoverifikation für erhöhte Sicherheit. Pro Tür können bis zu fünf Kameras montiert werden, damit Gefahren sofort erkannt werden und sichergestellt wird, dass nur berechtigten Personen Zutritt zu festgelegten Bereichen gewährt wird.



Scharf-/Unscharfschaltung von Einbruchmeldesystemen

Durch die Möglichkeit zur Verbindung mit Einbruchmeldesystemen können Sie Einbruchszszenarien innerhalb des APE-Systems überwachen und verwalten, und ihre Sicherheitslösung somit noch weiter optimieren. Einbruchmelder können direkt an jedem Leser durch eine autorisierte Person mit den entsprechenden Zutrittsdaten und einem PIN-Code ganz einfach scharf- bzw. unscharfgeschaltet werden.

Anpassbare Bedienfunktionen und zusätzliche Berechtigungen für Ausweisinhaber

Systemadministratoren mit vollen Konfigurationsrechten können Bedienerberechtigungen einfach festlegen. Bis zu 16 Bediener mit unterschiedlichen Berechtigungen können sich gleichzeitig anmelden und verschiedene Aufgaben ausführen. So kann beispielsweise Wachpersonal berechtigt sein, Alarmer zu verwalten und Logeinträge anzuzeigen, während IT-Personal das System und zugewiesene Anmeldedaten konfigurieren kann.

Dank der herausragenden Flexibilität des Systems werden unterschiedliche Ausweisformate, z. B. Funktaster und Ausweise, und verschiedene Technologien unterstützt. Dadurch können alte und neue Geräte gleichzeitig verwendet werden, sodass eine allmähliche und budgetschonende Umstellung von einer Lesertechnologie auf eine andere möglich ist.

Leistungsstarkes Sicherheitsmanagement mit Lageplananzeige

Die integrierte Lageplananzeige erhöht den Situationsüberblick im Alarmfall deutlich und kann mit Videoüberwachung kombiniert werden.

Für eine einfache Navigation befinden sich die Lesersymbole im Lageplan auf den entsprechenden Zutrittskontrollpunkten. Außerdem kann vom Lageplan und Gerätebaum aus auf Live-Ansicht und Türsteuerung zugegriffen werden. Das Logbuch enthält Ereignisdaten in Echtzeit, die schnell und einfach abzurufen sind. Die Verschlüsselung der gesamten Kommunikation vom Datenverwaltungsserver bis hin zu den Türsteuerungen gewährleistet maximale Sicherheit.



Baumstrukturen:

Einfache Navigation und Steuerung dank Lageplan- und Gerätebaumstrukturen. Es können bis zu drei hierarchische Ebenen erstellt werden.

Alarmliste:

Alarmereignisse werden dem Bediener angezeigt. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, werden automatisch damit zusammenhängende Lagepläne und Kameraansichten eingeblendet.

Gerätesteuerung:

Direkte Steuerung von Geräten in der Ansicht, ermöglicht Live-Kameraansicht und Türsteuerung.

Videoalarmbenachrichtigung:

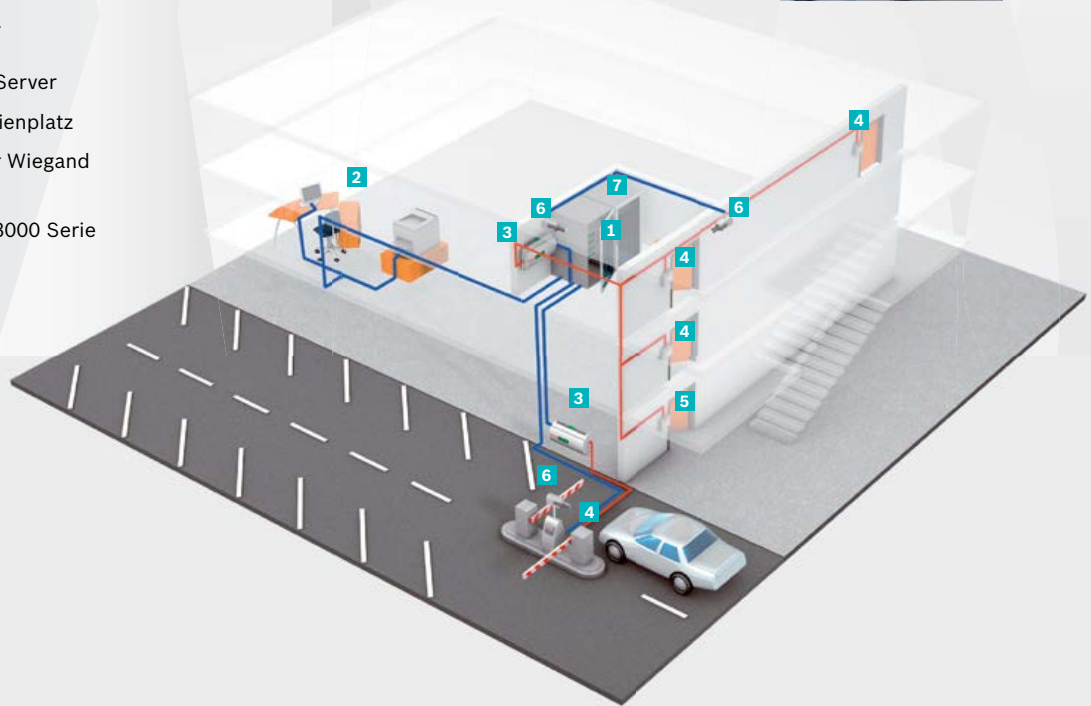
Bietet ein Live-Streaming-Kamerabild, mit dem die Bediener Alarmereignisse prüfen, entsprechend auslösen und reagieren können.

Installationsbeispiel:

Meldesysteme mit Standard-Zutrittskontrolle in Verbindung mit IP-Videogeräten und Einbruchmeldesystemen decken eine ganze Reihe von Sicherheitsfunktionen und -bereichen ab, z. B. Zutrittskontrolle, Video- und Alarmverifikation oder Scharf-/ Unscharfschaltung von Bereichen in einem Einbruchmeldesystem.



- 1 Access Professional Datenbank-Server
- 2 Access Professional Edition Bedienplatz
- 3 AMC Zutrittskontrollzentrale, für Wiegand oder RS485-Bus-Leser
- 4 Zutrittsleser, z. B. LECTUS duo 3000 Serie oder LECTUS secure Serie
- 5 Zutrittsleser mit Tastatur, z. B. LECTUS duo 3000 EK
- 6 IP-Videogerät, z. B. Dinion IP Kamera, VIP-X, VideoJet X
- 7 DVR (Digitaler Videorekorder)



Sicherheit, die mit Ihren Anforderungen wächst

Wenn Ihr System seine Grenzen erreicht hat, können Sie die Access Professional Edition auf das Bosch Building Integration System upgraden.

Erweitern leicht gemacht

Mit der Access Professional Edition können Sie bis zu 10.000 Ausweisinhaber und 512 Leser verwalten – ideal für Einzelhandelsgeschäfte, Bürogebäude oder Krankenhäuser. Zudem können Sie weitere Geräte wie Videokameras, Lampen oder Aufzüge über die entsprechenden Eingangs-/Ausgangssignale verbinden, um das System individuell auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen. APE ist mit zahlreichen Bosch Lesern und Ausweisformaten kompatibel. Es kann von mehreren Bedienplätzen oder Clients mit unterschiedlichen Benutzerprofilen verwaltet werden.

Wenn Sie Ihre Zutrittskontrolllösung noch weiter ausbauen müssen, bietet Ihnen das Bosch Building Integration System (BIS) einen noch größeren Funktionsumfang mit einer Verwaltung von bis zu 200.000 Benutzern. Der von APE genutzte Access Modular Controller (AMC) ist auch mit BIS kompatibel – Sie können Ihr System also ohne Austausch von Hardware aktualisieren und damit Ihre Investitionen schützen.

Produkte, auf die Sie sich verlassen können

Das breit gefächerte Angebot an flexiblen, skalierbaren Produkten von Bosch Security and Safety Systems schützt Ihre Investitionen. Verlassen Sie sich auf hohe Qualität und optimierte Funktionen, die speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind, und reduzieren Sie so Ihre Gesamtkosten.

Bosch Security and Safety Systems

Wir haben uns den Schutz von Leben, Gebäuden und Vermögenswerten zum Ziel gesetzt. Unser Produktportfolio umfasst Videoüberwachungs-, Einbruchmelde-, Brandmelde- und sprachgestützte Evakuierungssysteme sowie Zutrittskontroll- und Managementsysteme. Die Auswahl wird durch professionelle Audio- und Konferenzsysteme zur Übertragung von Sprache, Klängen und Musik abgerundet.

Bosch Security and Safety Systems

Weitere Informationen zu unserem Produktangebot finden Sie unter www.boschsecurity.com

© Bosch Sicherheitssysteme GmbH, 2018
Änderungen vorbehalten